

- Sah den Gärtner und erkannten
An der Narb' ihn im Gesicht,
An der Narbe, die dem Feldhern
Statt der Schätze, statt der Lor-
beeren
Einzig blieb als Ehrenmal.
9. Allsobald ward er gerufen;
Es erjauchzt' das ganze Heer.
Vor ihm ging der Feinde Schrecken,
Ihm zur Seite Sieg und Ruhm.
Stillen Sinns nahm er den
Palmszweig,
Gab die Lorbeern seinen Treuen,
Seinen Tapfersten im Heer.
10. Als nach ausgefochtnem Kriege
Jetzt der Siegestanz begann,
Drängt mit zween seiner Helden
Eine Mutter sich hervor:
„Vater, nimm hier deine Kinder!
Feldherr, sieh hier deine Söhne,
Mich, dein Weib, Eugenia!
11. Wie die Löwin ihre Jungen
Jagt' ich sie den Räubern ab.
Nachbarlich in dieser Hütte, —
Komm und schau! — erzog ich sie,
- Glaubte dich uns längst verloren;
Deine Söhne, mir statt deiner,
Deiner wert erzog ich sie.
12. Als die Post erscholl vom Kriege,
Rufend deinen Namen aus,
Auserweckt vom Totentraume
Rüftet' ich die Jünglinge:
Zieht, verdienet euren Vater!
Streitet unerkannt und werbet,
Werbet eures Vaters wert!
13. Und ich seh', sie tragen Kränze,
Ehrenkränze dir zum Ruhm,
Die du unerkannt den Söhnen,
Nicht als Söhnen, zuerkannt.
Vater, nimm jetzt deine Kinder!
Feldherr, sieh hier deine Söhne
Und dein Weib Eugenia!“ —
14. Was die Schidung schickt, er-
trage!
Wer ausharret, wird gekrönt.
Placidus, der stillgesinnete,
Lebet noch in Hymnen jetzt;
Christlich wandt' er seinen Namen;
Seinen Namen nennt die Kirche
Preisend Sankt Custachus.

86. Maria Theresia.

Ludwig Häusser. Deutsche Geschichte. 2. Aufl. Leipzig, 1859.

War für Preußen mit dem Jahre 1740 ein bedeutungsvoller Wendepunkt eingetreten, so war dies in nicht geringerem Umfange mit Oesterreich der Fall. Nicht nur eine neue Dynastie, deren fast französische Beweglichkeit und deren unruhiger Unternehmungsgeist bisher ebenso weltkundig gewesen war wie die phlegmatische Starrheit der Habsburger, ward jetzt durch die letzte habsburgische Prinzessin in das alte Erbe des Kaiserhauses eingeführt; auch diese letzte Fürstin des scheidenden Geschlechts selber war eine andere, als ihre Ahnen seit Jahrhunderten gewesen. Es drang ein neuer Lebensstrom in diesen alten Organismus ein, der seine Kraft und Beweglichkeit erstaunlich förderte; es machte sich mit einem Male das eifrige Bestreben geltend, das lange Versäumte rasch, oft selbst mit ungeduldiger Hast nachzuholen. Das alte Oesterreich der Ferdinande und Leopolde verschwand; aus äußeren Erschütterungen und inneren Gärungen begann ein neues zu entstehen.